I.F.P.B.

Int. Fed. for Proprioceptive
& Biomechanical Therapies

EINLADUNG

International Congress 2024

for Proprioceptive & Biomechanical Therapies

05.–07. April 2024

Schloss Buchenau
(bei Bad Hersfeld)
Hermann-Lietz-Str. 13,
36132 Eiterfeld - Buchenau

I.F.P.B. e.V.
Milter Straße 63
48231 Warendorf

Telefon: 0 25 83 - 93 16 17
Telefax: 0 25 83 - 93 13 13 13

E-mail: info@ifpb-ev.de
www.ifpb-ev.de

Kongress Programm 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der I.F.P.B. e.V.,

wieder ist es soweit, der Jahreskongress der I.F.P.B. steht an. Diesmal an neuer Stätte und zu einem geänderten Zeitpunkt. Allerdings ist der Grund hierfür, dass wir im nächsten Jahr - wie allseits gewünscht - unseren Kongress wieder im März abhalten können. Dieses war in Grünberg leider nicht möglich. Wir sind gespannt, wie euch die neuen Räumlichkeiten gefallen werden!

Es ist uns gelungen, einige alte Gesichter, aber auch viele neue Referenten zu gewinnen. Neue Themenbereiche wie zum Beispiel die Behandlung einer Trichterbrust wechseln sich mit klassischen Fußbehandlungen ab. Für mich wieder ein gelungener Mix, der für alle Behandler der unterschiedlichen Fachrichtungen interessant ist. Diese Vielfalt verspricht wieder einen sehr interessanten Kongress. Daneben ist natürlich der kollegiale Austausch und das Wiedersehen von alten Bekannten und Freunden auch immer der Charme dieser Veranstaltung. Gerne können eigene Fälle zur Diskussion mitgebracht werden, die im Rahmen des Brainstormings besprochen werden. Diese Fallbeispiele sollten allerdings im Vorfeld angemeldet werden, so dass auch wir uns darauf vorbereiten können.

Also dann hoffe ich auf eine zahlreiche Teilnahme und auf ein baldiges Wiedersehen im Schloss Buchenau bei Bad Hersfeld.

Bis bald

Armin

Unsere Partnerverbände:

euro GEMMER evolution

API

Podoposturale Therapie

Freitag, 05. April 2024

13:00 – 13.45 h **VORTRAG**

Übungen für die Füße bei verschiedenen Arten von Fußproblemen

Cocky Hoogeveen und Yvonne Bontekoning

Kurssprache: Niederländisch (mit Übersetzung)

In diesem Vortrag geht es um die Bedeutung der Fußgymnastik bei den verschiedenen Fußbeschwerden. Die meisten Fußprobleme werden passiv behandelt, zum Beispiel mit Einlagen. Der Fuß mit 33 Gelenken und intrinsischen und extrinsischen Muskeln verdient jedoch eine aktive Behandlung, nämlich Übungen.

14:00 -17:00 h **WORKSHOPS:**
(dazwischen 20 Minuten Kaffee/Tee-Pause)

WORKSHOP 1

Übungen für die Füße bei verschiedenen Arten von Fußproblemen

Cocky Hoogeveen und Yvonne Bontekoning

Kurssprache: Niederländisch (mit Übersetzung

In diesem Workshop werden wir selbst Übungen machen. Wir werden mit der Untersuchung der Füße und der Haltung beginnen. Schließlich kann ein Fußproblem in der Haltung und ein Problem des Körpers in den Füßen zu finden sein. Anhand der Ergebnisse unserer Untersuchungen können wir einen Übungsplan für Füße und Haltung erstellen. Die podoposturale Therapie wird immer ein Teil der Behandlung sein.

WORKSHOP 2

Das Auge und die Statik

Wolfgang P. Schallmey, D

Die Augenmuskeln arbeiten in exakter Abstimmung mit dem Körper. Jede Änderung der Sehschärfe verursacht eine Änderung der Augenmuskelfunktion und umgekehrt. Ebenso hat jede Störung der oberen HWS Auswirkungen auf die Augenmuskulatur und die Statik.

Freitag, 05. April 2024

17:00 h **Vorstandssitzung**

18:00 h **Mitgliederversammlung**

Im Anschluss **Gemütlicher Abend**

Samstag, 06. April 2024

8:45 - 9:00 h **Begrüßung**

9:00 - 9:45 h **VORTRAG**

Unterschenkel-, Knöchel- und Fußmanipulationen unter der Kontrolle von Muskeltests

Drs. Vincent van Pelt u. Dr. Armin Haßdenteufel

Blockaden in einem oder mehreren Gelenken des Unterschenkels stören das Gleichgewicht des Körpers. Das Gangbild verändert sich, andere Gelenke müssen die Blockade ausgleichen, Muskeln und Bänder werden überlastet. Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sind die Folge.
Mit Muskeltests kann untersucht werden, welches Gelenk in welcher Weise gestört ist.

Mobilisierungs- oder Manipulationstechniken können eingesetzt werden, um die Funktion wiederherzustellen und das Gleichgewicht des Körpers zu normalisieren. Falls erforderlich, kann eine Stabilisierung mit Tape erfolgen.

Samstag, 06. April 2024

9:45 - 10:30 h **VORTRAG**

Posture, Balance and Stability – What goes up, will come down

Prof. Gert-Jan Kleinrensink u. Dr. Jan-Paul van Wingerden

Untertitel: Anatomische Überlegungen |
Prof. Gert-Jan Kleinrensink

In zwei Vorträgen und einem Workshop werden die Konzepte des Gleichgewichts und der Stabilität in Bezug auf die (aufrechte) Körperhaltung diskutiert und praktisch untersucht. Einerseits sind diese Konzepte ähnlich, andererseits gibt es einen Unterschied, wenn diese Konzepte auf die Körperhaltung angewendet werden.

(Mechanische) Stabilität ist die Fähigkeit eines dynamischen Systems, nach einer Störung in die gewünschte Gleichgewichtslage zurückzukehren. In der Biomechanik können in einem stabilen System relativ große Veränderungen stattfinden, Stabilität (oder besser: Robustheit) sagt nur etwas über seine Widerstandsfähigkeit gegenüber unerwünschten Störungen aus.

Systemstabilität setzt also eine Art Gleichgewicht voraus. Dieses Gleichgewicht beruht auf einer Harmonie zwischen Statik und Dynamik. Richtig betrachtet, ist der Körper immer in Bewegung, aber in dieser Bewegung muss auch die Stabilität gewährleistet sein. Beim Bewegen der Beine, beim Gehen, müssen die Gelenke auch das Körpergewicht tragen können (... man darf nicht in den Knien versinken...), beim Werfen eines Balles darf der Arm nicht mitgeworfen werden.

Das Gleichgewicht im System wird von der Kontaktfläche mit dem Boden aus aufgebaut: dem Fuß. In den Gelenken des Fußes befinden sich die Propriozeptoren, die Informationen über die Position des Körpers liefern... Aber was ist, wenn eine Veränderung am anderen Ende des Systems auftritt...?
Welche Rolle spielen die Bogengänge im Innenohr?
Und was passiert, wenn das Sehvermögen gestört ist...?
Wie wirkt sich die Umgebung auf die Körperhaltung aus?
Welche Rolle spielen die Propriozeptoren in den Facettengelenken, insbesondere in den ersten Halswirbeln?

Und wie interpretieren wir Gleichgewicht, Kontrolle und Robustheit in der Praxis? Unser Körper ist in der Lage, trotz zugrundeliegender Probleme, den Körper stabil/robust zu halten. Aber zu welchem Preis? Welche Auswirkungen hat die Aufrechterhaltung der Kontrolle auf die Qualität der Bewegung und die körperliche Belastbarkeit. Kann dies gemessen werden? Und kann dies beeinflusst werden, zum Beispiel mit Einlagen, wie sie in der Podoposturalen Therapie üblich sind?

Dies sind Fragen, die in den Vorträgen und Workshop behandelt werden. In Theorie und Praxis werden wir versuchen, Antworten auf die Interaktion zwischen (gestörter) Kontrolle, Stabilität/Widerstandsfähigkeit und der Aktivität verschiedener Muskelgruppen zu finden, die auf diese Störungen reagieren.

10:30 - 11:00 h **Kaffee/Tee-Pause**

11:00 - 11:45 h **Fortsetzung:**

Posture, Balance and Stability – ...

Untertitel: Klinische Überlegungen |
Dr. Jan-Paul van Wingerden

11:45 - 12:30 h **VORTRAG MIT PRAXIS**

Die Behandlung der Trichterbrust mit der Saugglocke

Eckart Klobe

Seit 21 Jahren wird die Behandlung der Trichterbrust mittels Saugglocke als Alternative zur operativen Korrektur angeboten. Es gibt auch Bestrebungen zu einer möglicherweise erfolgversprechenden Intensivierung physiotherapeutischer Ansätze (begleitender Körperübungen), ebenso wie Überlegungen zu möglicherweise psychosomatischen Einflussfaktoren auf die Entwicklung einer Trichterbrust.

Herausstellen möchte ich die Bedeutung begleitender Körperübungen neben der Anwendung meiner Saugglocken (und die Suche nach hierzu optimalen Körperübungen anstoßen) sowie auf eine bei Trichterbrust-Patienten experimentell nachgewiesene „paradoxe Atmung“ (Überbetonung der Zwerchfellatmung und zumindest vernachlässigte Atmung im Bereich des oberen Brustkorbs) aufmerksam machen.

12:30 - 13:30 h **Mittagspause**

14.00 – 17.00 h **Workshops:**
(dazwischen 20 Minuten Kaffee/Tee-Pause)

WORKSHOP 3

Die segmentale Neuroreflextherapie

Dott. Roberto Carniel

Die Neuroreflextherapie ist eine Reihe von manuellen oder physikalischen Stimulationstechniken, die sehr unterschiedlich sein können. Sie werden in bestimmten Körperregionen, den so genannten kutanen Somatotopien, angewandt. Hier stehen andere Teile des Körpers auf anatomischer Ebene (embryonale Blättchen) durch Nervenfasern und auf funktioneller Ebene durch sensorische Reize oder Energiebahnen miteinander in Beziehung.

Sie basiert auf dem therapeutischen Reflexmodell, das ursprünglich von Paul Nogier vorgeschlagen wurde: im Körper gibt es eine äußere Korrelation zwischen Haut und Schleimhäuten und eine innere Korrelation zwischen Eingeweiden und Organen, eine funktionelle Korrelation in beide Richtungen mit diagnostischem und therapeutischem Nutzen. Diese Zonen stellen die Innervation eines Organs oder eines anatomischen Segments dar. Die Dichte der peripheren Innervation ist sowohl für die diagnostische als auch für die therapeutische Reaktion verantwortlich. Somatotopien sind ein Mikrosystem, in dem der Organismus repräsentiert ist.

Samstag, 06. April 2024

Dieser Kurs wird es uns daher ermöglichen, die Bahnen sowohl manuell als auch mit physikalischen Mitteln hervorzuheben, um so eine Segmentdiagnose und gleichzeitig eine Behandlung unter Anwendung der Regeln (sowohl der Allopathie, als auch der Homöopathie und aller nichtkonventionellen Behandlungen) durchzuführen.

WORKSHOP 4

Posture, Balance and Stability –
What goes up, will come down
Klinische Beobachtungen und Praxis

Prof. Gert-Jan Kleinrensink u. Dr. Jan-Paul van Wingerden

Im Workshop werden wir versuchen, Antworten auf die Interaktion zwischen (gestörter) Kontrolle, Stabilität / Widerstandsfähigkeit und der Aktivität verschiedener Muskelgruppen zu finden, die auf diese Störungen reagieren. Siehe Vortrag.

WORKSHOP 5

Sanfte Chiropraktik nach Marienhoff

Reiner und Keno Marienhoff

Die sanfte Chiropraktik nach Marienhoff wurde von unserem Vater/Großvater Hermann Marienhoff erfunden. Dieser hat im 2. Weltkrieg ein Bein verloren und diese Technik, in der die Patienten im Sitzen behandelt werden, entwickelt.

Das geöffnete Gelenk wird unter gezielter, sanfter Bewegung wieder geschlossen, so dass sich Blockaden sanft lösen lassen. Das Ertasten der Blockade, die Wirbelsäule im Mittelpunkt, sind das Fundament dieser Methode.

am Abend: **Geselliges Beisammensein**

Sonntag, 07. April 2024

9:00 - 9:45 h **Brainstorming**
Diskussionsrunde für die Teilnehmer. Hier gibt es die Möglichkeit Fallbeispiele aus der Praxis vorzustellen und zur Diskussion zu bringen

10:00 - 13:00 h **Workshops:**
(inkl. 20-minütige Kaffeepause)

WORKSHOP 6

Haltung, Bewegung, ihre Wirkung auf unsere emotionale Befindlichkeit und umgekehrt

Enno Aden

Bereits ein äußerer Eindruck von der Haltung und Art der Bewegung eines Menschen lässt uns intuitiv die momentane emotionale Verfassung unseres Gegenübers wahrnehmen. Denn zwischen motorischen und emotionalen Prozessen existieren enge Wechselwirkungen.
Körperhaltung und Bewegung beeinflussen die Psyche – und umgekehrt.
Wie es möglich ist, auch durch bewussten Einsatz von Körperhaltung und Bewegungsmustern die psychische Befindlichkeit zu beeinflussen, soll in Theorie und Praxis in diesem Workshop vermittelt werden.
Ebenso wird unsere Kommunikationsfähigkeit durch eine ausdrucksvolle Körperhaltung optimiert.

WORKSHOP 7

Unterschenkel-, Knöchel- und Fußmanipulationen unter der Kontrolle von Muskeltests

Drs. Vincent van Pelt u. Dr. Armin Haßdenteufel

Siehe Vortrag.

ab 13:00 h **Verabschiedung und gemeinsames Mittagessen**

Programmänderungen vorbehalten

Teilnahmegebühren 2024

Achtung: Die Verpflegung ist nicht im Preis inkludiert.
Die Verpflegung und die Übernachtung wird direkt mit dem Tagungshotel Schloss Buchenau abgerechnet. Die Anmeldung für die Übernachtung im Schloss erfolgt über uns. (Es gibt ein Extraformular für die Übernachtung.)

Für Mitglieder der I.F.P.B.e.V.	Preis in €
Freitag, Samstag und Sonntag	250 €
Bei Voranmeldung (bis zum 15. März 2024)	225 €
Tageskarte Freitag	90 €
Tageskarte Samstag	120 €
Tageskarte Sonntag	70 €

Für Nichtmitglieder	
Freitag, Samstag und Sonntag	300 €
Bei Voranmeldung (bis zum 15. März 2024)	275 €
Tageskarte Freitag	110 €
Tageskarte Samstag	140 €
Tageskarte Sonntag	90 €

Schüler und Studenten mit Ausweis	
Freitag, Samstag und Sonntag	150 €
Tageskarte Freitag	70 €
Tageskarte Samstag	90 €
Tageskarte Sonntag	50 €

www.ifpb-ev.de

Jetzt einfach Online anmelden zum Kongress!

Infos zur Anmeldung

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung mit Rechnung. Diese Rechnung ist fristgerecht zu zahlen. Die gültigen Teilnehmergebühren richten sich nach dem Eingangsdatum der Anmeldung und dem Eingangsdatum der Teilnehmergebühren entsprechend der o.g. Daten. Bei nicht fristgerechtem Eingang wird die höhere Gebühr berechnet.

Anmeldeschluss ist der 28. März 2024
Nach diesem Termin ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

Bei Stornierung werden folgende Bearbeitungsgebühren erhoben:
- 25,-€ bei Stornierungen bis zum 20. März 2024
- Nach dem 20. März ist keine Rückerstattung, auch keine anteilige mehr möglich
- Eine Rückerstattung bei Nichterscheinen, Krankheit oder vorzeitiger Abreise ist nicht möglich

Bankverbindung I.F.P.B.e.V.

D: VOLKSBANK WARENDORF
BLZ 412 62 501 · Konto-Nr. 69 25 88 00
IBAN: DE95 4126 2501 0069 2588 00 · BIC: GENODEM1AHL

Info zu den Workshops

An- und Abmeldung:
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Wunschworkshop sowie einen Alternativworkshop an.

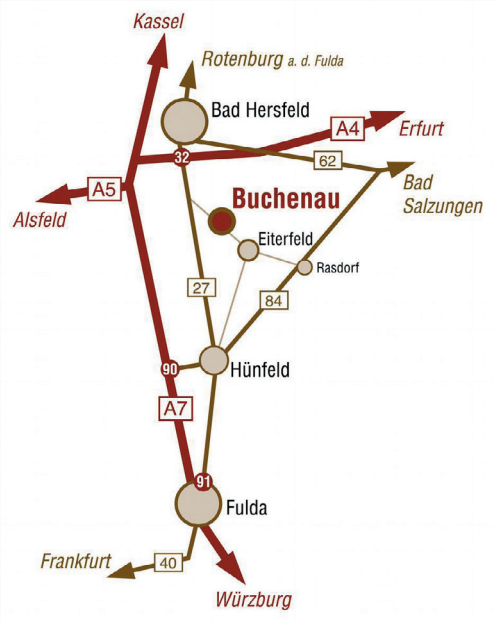
Falls Sie kurzfristig doch nicht teilnehmen können, denken Sie bitte daran, sich hier auch wieder abzumelden, damit der Platz an eine andere Person vergeben werden kann.

Teilnahmebeschränkungen:
Um intensives Lernen zu ermöglichen, ist die Anzahl der Teilnehmenden in den Kursen begrenzt auf 12–15 Teilnehmer.

Anfahrt

Tagungshotel Schloss Buchenau

Schloss Buchenau
Hermann-Lietz-Str. 13,
36132 Eiterfeld - Buchenau
Hessen, Deutschland (bei Bad Hersfeld)
https://www.schloss-buchenau.de



Hinweis Auto: Damit die Anreise nicht zu teuer wird, beachten Sie bitte die Blitzgeräte bei Hünfeld-Nord und in Burghaun sowie in Eitra.